

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Much am Sonntag, den 06. Mai 2007 um 11.00 Uhr im Schulzentrum, 53804 Much

*Es gilt das gesprochene Wort!*

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Much sind ein guter Grund, zu feiern und sich zu freuen. Gerne bin ich daher heute nach Much gekommen, um allen Mitgliedern der Feuerwehr im Namen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch persönlich ganz herzlich zum Geburtstag zu gratulieren.

Druckspritze, Feuerlöschweimer, Strahlrohre und Druckschlauch: Mit diesen gängigen Hilfsmitteln rückte die Mucher Feuerwehr in den Anfangsjahren Feuer und Naturkatastrophen zu Leibe. Heutzutage sucht man bei den Freiwilligen Feuerwehren solche Hilfsmittel vergebens. Längst ist die technische Ausstattung der Feuerwehren in ihren Grundstrukturen wesentlich erweitert und modernisiert worden. So verfügen die Mucher Kameraden heute über sieben moderne Fahrzeuge und viele technische Neuerungen.

Und dennoch: Der Dienst der Feuerwehrleute ist nicht leichter geworden. Im Gegenteil: Denn das Einsatzspektrum ist breiter geworden. Die Einsatzzahlen und Anforderungen steigen kontinuierlich. Neben der Brandbekämpfung stehen Einsätze bei Verkehrsunfällen, im Natur- und Umweltbereich oder bei Großschadensereignissen auf der Tagesordnung.

Ich erinnere an den Sturm Kyrill, der gerade hier im Bergischen Land für schwere Verwüstungen gesorgt hat. Die Mucher Feuerwehr war als eine der Ersten vor Ort, um die Schäden so schnell wie möglich zu beseitigen. Nochmals herzlichen Dank für Ihren großartigen Einsatz!

Einmal mehr haben die Feuerwehrleute bewiesen, dass sie sich weit über das übliche Maß hinaus für das Leben und das Eigentum ihrer Mitmenschen engagieren. Jeder - und nicht nur derjenige, der die Hilfe der Feuerwehr einmal in Anspruch nehmen musste - weiß, dass sich die Feuerwehrfrauen- und Männer zum Teil selbst in Lebensgefahr begeben, um andere Leben zu retten.

Vor einem erfolgreichen Einsatz stehen immer wieder zahllose Übungen und Fortbildungen, an denen die Feuerwehrleute (in ihrer Freizeit) teilnehmen müssen.

Für dieses Engagement gebührt Ihnen allen unser Dank, Respekt und unsere Anerkennung! Ich bin stolz darauf, dass der Rhein-Sieg-Kreis sich auf Ihren Einsatzwillen und Ihre Bereitschaft, Menschen in Notlagen zu helfen, verlassen kann.

Für die Zukunft wird es darauf ankommen, die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren auf dem gewohnt hohen Niveau zu halten und weiter zu verbessern. Die Nachwuchsförderung ist hier ein ganz wichtiger Aspekt.

Neben den 60 aktiven Mitgliedern im Einsatzdienst und den 18 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung hat die Mucher Feuerwehr für die Zukunft vorgesorgt: Ihre Jugendfeuerwehr zählt zurzeit 16 Mitglieder!

Das ist großartig! Denn es ist nicht selbstverständlich, wenn gerade junge Menschen ihre persönlichen Freizeitbedürfnisse zurückstellen und sich für das Wohl und die Sicherheit ihrer Mitmenschen einsetzen.

In diesem Sinne danke ich nochmals allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Much ganz herzlich für die in den letzten 125 Jahren geleistete Arbeit. Es ist auch Ihr ehrenamtlicher Verdienst, dass die Bevölkerung in der Gemeinde Much ruhig schlafen und sicher leben kann.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin sichere und erfolgreiche Einsätze und allen Gästen nun ein schönes und gelungenes Fest!